

17.08.2010 - 11:19 Uhr

## comparis.ch zum neuen Angebot «Orange Me» - Orange eröffnet Preiskampf

Zürich (ots) -

Information: Die Tabellen zu den Tarifen können unter [www.presseportal.ch/de/pm/100003671](http://www.presseportal.ch/de/pm/100003671) kostenlos heruntergeladen werden.

Heute hat Orange ihr neues Mobilfunk-Abo lanciert. comparis.ch hat «Orange Me» unter die Lupe genommen: Das neue Angebot ist vor allem für Vielnutzer weitaus günstiger als die bestehenden Orange-Abos und überholt sogar die bisherige Preisführerin Sunrise.

Nach der abgelehnten Fusion mit Sunrise wurde mit Spannung erwartet, wie sich Orange künftig im Mobile-Markt positionieren wird. Das neue Angebot «Orange Me» löst alle bestehenden Mobilfunk-Abos (ausser «Prima») ab und soll den Konsumenten ermöglichen, Mobilfunk-Dienstleistungen einzeln und aufgrund ihres persönlichen Nutzungsverhaltens zusammenzustellen. Bestehende Orange-Kunden behalten ihr bisheriges Angebot oder haben die Möglichkeit, zu Orange Me zu wechseln. Der Internet-Vergleichsdienst comparis.ch hat das neue Produkt genau geprüft.

Für fast alle Orange-Kunden die günstigere Wahl «Orange Me» wird für fast alle Orange-Kunden günstiger sein als das beliebteste Orange-Abo «Optima». Gemäss einer Schätzung von comparis.ch bezahlen die Kunden mit Orange Me im Schnitt rund 25 Prozent weniger als mit Optima. Allerdings müssen die Kunden die für sie günstigste Variante von Orange Me wählen.

Für Orange-Kunden, die weniger als 70 Minuten pro Monat telefonieren, ist wie bisher «Prima» das günstigere Angebot. Die Restriktion von Prima (wenn das monatlich enthaltene Guthaben aufgebraucht ist, können Kunden ohne Nachladen des Guthabens nicht mehr telefonieren) dürfte aber viele Kunden daran hindern, dieses Abo abzuschliessen.

Ein Tipp für Sparfüchse: Die meisten Kunden fahren mit einem günstigen Prepaid-Angebot immer noch besser als mit einem Abonnement.

Vor allem für Vielnutzer attraktiv comparis.ch hat auch untersucht, wie sich Orange mit dem neuen Angebot gegenüber den Mitbewerbern Swisscom und Sunrise schlägt. Orange hebt sich neu preislich markant von der Marktführerin Swisscom ab und kann mit der bisherigen Preisführerin Sunrise mindestens mithalten.

comparis.ch hat für Wenig-, Durchschnitts- und Vielnutzer verglichen, bei welchem Anbieter die Konsumenten das iPhone 4 für zwei Jahre am günstigsten nutzen können (s. Tabellen). In dieser Berechnung sind neben den Kosten fürs Gerät auch die Abo- und Nutzungsgebühren enthalten.

Orange ist vor allem bei Vielnutzern mit Abstand am günstigsten. Das günstigste Angebot von Sunrise ist über die 24 Monate fast 600 Franken oder 22 Prozent teurer als Orange Me. Wenig- und Durchschnittsnutzer bezahlen bei Orange neu etwa gleich viel wie bei Sunrise.

Eine Stichprobe von comparis.ch bei vier weiteren Geräten hat ergeben, dass Sunrise bei Wenig- und Durchschnittsnutzern die Nase vorn hat. Bei Vielnutzern ist Orange auch bei diesen Geräten am günstigsten.

«Für preissensitive Konsumenten ist Orange nun eine Alternative zu

Sunrise», beurteilt Ralf Beyeler, Telecom-Experte von comparis.ch, das neue Angebot. «Bisher positionierte sich Orange auf ähnlich hohem Preisniveau wie Swisscom. Neu setzt Orange wie Sunrise auf niedrige Tarife. Sunrise wird reagieren und bei den Preisen für die umkämpften Vielnutzer nachziehen müssen. Die hohen Margen im Mobilfunk lassen durchaus noch Anpassungen nach unten zu», ergänzt Beyeler seine Einschätzung. Nach der Verbesserung an der Preisfront fordert Beyeler von Orange, dass die angekündigten und dringend notwendigen Investitionen zur Verbesserung der Netzabdeckung rasch getätigt werden.

Kontakt:

Ralf Beyeler  
Telecom-Experte  
Telefon: 044 360 52 77  
Handy: 079 467 07 81  
E-Mail: ralf.beyeler@comparis.ch  
www.comparis.ch/telecom

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003671/100608652> abgerufen werden.